

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

MUSS ICH MICH ENTSCHEIDEN?

Ja. Sie müssen entscheiden, ob Sie einen der beiden Religionsunterrichte oder den Ethikunterricht für Ihr Kind wollen.

MUSS ICH IN DER KIRCHE SEIN?

Nein. Die Möglichkeit der Teilnahme an einem der beiden Religionsunterrichte besteht unabhängig davon, ob Sie einer Konfession angehören.

GIBT ES WECHSELMÖGLICHKEITEN?

Ja. Zum Schulhalbjahr ist ein Wechsel zwischen den drei Fächern möglich.

WERDEN NOTEN ERTEILT?

Ja. In allen drei Unterrichtsfächern werden Können und Wissen bewertet; nicht aber Einstellungen und Überzeugungen. Die Bewertung erfolgt wie in allen anderen Fächern in Lernfortschrittsberichten und später in Zensuren.

MUSS MEIN KIND IN DEN RELIGIONSUNTERRICHTEN BETEN ODER KIRCHLICHE FESTE MITFEIERN?

Nein, aber natürlich lernt Ihr Kind Inhalte und Formen von Gebeten und religiösen Festen kennen.

WER ERTEILT DEN UNTERRICHT?

Das Fach Ethik wird von Fachlehrkräften erteilt. Beim evangelischen bzw. katholischen Religionsunterricht gibt es einerseits staatliche Lehrkräfte mit einer Lehrerlaubnis der jeweiligen Kirche, andererseits erteilen auch kirchliche Lehrkräfte die Fächer im staatlichen Auftrag.

KONTAKT/ INFORMATIONEN

ANSPRECHPARTNER

EVANGELISCHER RELIGIONSUNTERRICHT

Pfrn. Kathrin Drohberg, Schulbeauftragte für die Propstei Stendal-Magdeburg, Am Dom 2, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391 5346-388; kathrin.drohberg@ekmd.de

Pfr. Sören Brenner, Schulbeauftragter für die Propstei Halle-Wittenberg, Puschkinstraße 27, 06108 Halle (Saale), Tel.: 0345 2036-676; sb.halle@ekmd.de

Pfrn. Ivonne Sylvester, Schulbeauftragte der Evangelischen Landeskirche Anhalts, Wilhelm-Müller-Str. 1, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 2201-496; ivonne.sylvester@kirchewanhalt.de

KATHOLISCHER RELIGIONSUNTERRICHT

Patricia Erben-Grütz, Leiterin Ref. Religionspädagogik/Lehrerfortbildung in der Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg, Max-Josef-Metzger-Str. 1, 39104 Magdeburg Tel: 0391 5961-120; Patricia.Erben-gruetz@edith-stein-schulstiftung.de

ETHIKUNTERRICHT

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung
Dr. Johannes Träger
Riebeckplatz 9, 06110 Halle/Saale
Tel.: 0345 2042-203; johannes.traeger@sachsen-anhalt.de

INFORMATIONSFILM UND WEITERE INFORMATIONEN ZU RECHTLICHEN GRUNDLAGEN UND DEN DREI FÄCHERN:

<https://kurzelinks.de/v4nb>



Impressum

Herausgeber: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) 2022

Autor: Dr. Johannes Träger

Fotos: Theresa Strozyk (MotionWorks),
© ipopba – stock.adobe.com



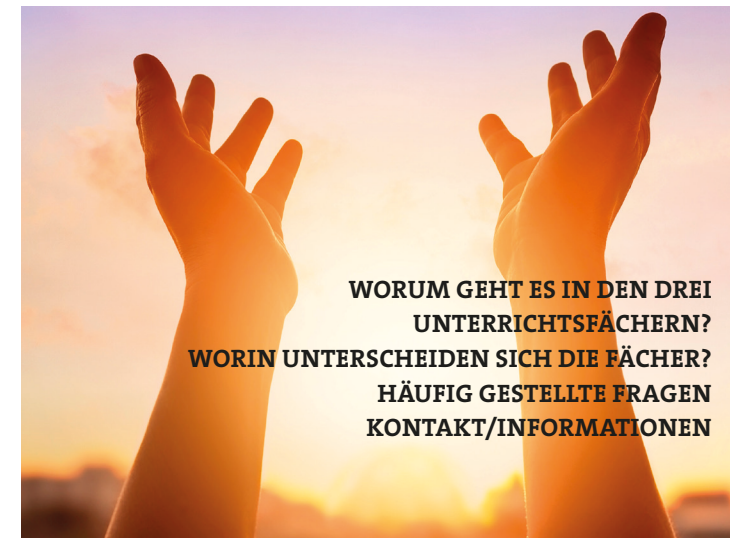
SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

DREI SCHULFÄCHER FÜR GROßE FRAGEN

Informationsmaterial für Eltern zur Fachauswahl

Ethik oder Religion??



WORUM GEHT ES IN DEN DREI
UNTERRICHTSFÄCHERN?
WORIN UNTERSCHIEDEN SICH DIE FÄCHER?
HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN
KONTAKT/INFORMATIONEN

DREI SCHULFÄCHER FÜR GROßE FRAGEN

Warum ist die Welt nicht gerecht? Was kommt nach dem Tod? Warum können nicht alle Menschen in Frieden leben? Was ist der Sinn meines Lebens? Was wird aus mir, wenn ich versagt habe? Gibt es Gott und wie könnte ich ihn mir vorstellen?

Solche und weitere große existentielle Fragen von Kindern und Jugendlichen sind Thema des Ethikunterrichts und der beiden Religionsunterrichte. Sie werden aus der Perspektive der Philosophie sowie der Evangelischen und Katholischen Theologie behandelt.

Schülerinnen und Schüler lernen in der Fächergruppe, sich kritisch mit Normen, Werten und Sinndeutungen auseinanderzusetzen. Sie gelangen zu einer eigenen begründeten Einstellung. Sie erwerben Kompetenzen, die Voraussetzungen für Wertebewusstsein und Werteorientierung sind.

Im Ethikunterricht und in den Religionsunterrichten wird die Entwicklung einer toleranten und verständnisvollen Haltung gegenüber anders Denkenden gefördert. Die Unterrichtsfächer sind Erprobungsräume für den Dialog von Kulturen und Religionen. Damit werden wichtige Voraussetzungen für das Leben in weltanschaulicher und religiöser Pluralität geschaffen.

EVANGELISCHER UND KATHOLISCHER RELIGIONSUNTERRICHT

Die christlichen Religionsunterrichte befähigen Grundschulkinder, die großen Fragen und insbesondere die Frage nach Gott zu formulieren und möglichen Antworten im Dialog nachzuspüren.

Die Kinder lernen die Vielfalt der Religionen kennen. Mit dem Judentum, dem Christentum und dem Islam verbinden sie Personen und Geschichten. Sie finden sich in der Sprache der Bibel zurecht und kennen Symbole wie Licht, Wasser und Feuer. Geschichten aus dem Alten Testament und von Jesus werden ihnen vertraut. Zu wichtigen sozialen Fragen wie Freundschaft und Vertrauen haben sie sich eine Meinung gebildet. Das Kirchenjahr und Traditionen der Kirchen sind ihnen bekannt und sie wissen um die wichtigsten Feste. Sie können Religion wahrnehmen und zeigen, sie können Religion deuten und verstehen, sie können gestalten und am religiösen Leben teilhaben, wenn sie wollen.

Die Konfession des jeweiligen Religionsunterrichts ergibt sich aus der Konfession, in der die jeweilige Lehrkraft beheimatet ist.



ETHIKUNTERRICHT

Im Ethikunterricht der Grundschule erwerben die Kinder Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, über die Gründe unseres Handelns nachzudenken und innerhalb und außerhalb der Schule ethisch begründet zu handeln.

Sie entwickeln Sensibilität und ein Bewusstsein dafür, dass Menschen im Unterschied zu allen anderen Lebewesen moralische Wesen sind und aus dieser Einsicht heraus Entscheidungen treffen können.

Die Kinder werden dazu befähigt, den Weg zu einer mündigen Lebensgestaltung zu beschreiten sowie gesellschaftlich vereinbarte Werte und Normen zu hinterfragen und anzuerkennen. Sie lernen das Gute und das Richtige zu finden und zu tun.

Im Ethikunterricht wird die Basis für die Möglichkeit eines friedvollen Zusammenlebens in einer Welt unterschiedlicher Kulturen, Weltanschauungen und Religionen gelegt. Das Philosophieren mit Kindern ist eine wesentliche Methode des Ethikunterrichts. Es verknüpft Sachthemen mit der Lebenswirklichkeit der Kinder.